

## EINLADUNG



## 38. DATA

Smart Future – intelligenter Datenschutz  
20. – 21. November 2014

## 33. RDV-FORUM

19. November 2014

- 10 Fachforen
- Newcomerforum (parallel zum RDV-Forum)

Köln, Maternushaus

# INHALT



Eine Veranstaltung mit Tradition.  
Die DAFTA ist in Deutschland die  
größte Fachtagung zum Datenschutz.

Editorial  
Datenschutzpreis der Gesellschaft  
für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

3

RDV

## 33. RDV-FORUM

Auch in Verbindung mit der DAFTA buchbar.

4

### 10. Newcomerforum | First Steps

Parallelveranstaltung zum RDV-Forum. Auch in Verbindung mit der DAFTA buchbar.

5

DAFTA

## 38. DAFTA

Smart Future – intelligenter Datenschutz

6



inklusive Spezialforum  
Sozialdatenschutz/  
Gesundheitsforum

Addendum  
Anmelde-Coupon, Impressum

12

## EDITORIAL



### Prof. Dr. Rolf Schwartmann

Vorstandsvorsitzender  
der GDD e.V., Bonn

**D**ie Vernetzung der Welt schreitet voran. Unter dem Stichwort „Internet der Dinge“ versteht man die Kommunikation von Alltagsgegenständen. Längst sind das nicht mehr nur Smartphones, Tablets, Phablets, Wearables & Co sondern auch smarte Haushaltsgegenstände von der Socke bis zur Zahnbürste. Neuwagen sollen ab Oktober 2015 europaweit mit eCall (Emergency Call) ausgestattet werden. Eine Datenbox überträgt bei Unfällen lebensrettende Daten an Notrufzentralen. Sie baut auch eine Sprachverbindung auf. Autos werden also künftig Notrufsmartphones sein, mit denen man auch fahren kann. Weil vernetzte Autositze auch EKGs schreiben können, kann die Box im Zweifel sogar entscheiden, ob sie noch den Notarzt oder den Leichenwagen rufen muss. Das ist makaber, aber die Technik kann das.

Inwieweit und unter welchen Bedingungen Unternehmen und Staaten alle ihre smarten Möglichkeiten nutzen sollen und wie dies mit Blick auf den Datenschutz sicher möglich ist, ist Thema der 38. DAFTA. Wir wollen das mit Ihnen und hochrangigen Sprechern und Diskutanten aus Politik, Datenschutzaufsicht, Unternehmen und Wissenschaft erörtern. Wie gewohnt liegt aber der inhaltliche Schwerpunkt auch der 38. DAFTA in den Foren, die wir mit Blick auf die Anforderungen des betrieblichen Datenschutzes konzipiert haben.

Ich wünsche uns eine erkenntnisreiche und Gewinn bringende Tagung und freue mich sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder in Köln begrüßen zu dürfen.



### Datenschutzpreis der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

Datenschutz und Datensicherheit sind tragende Säulen von Freiheit und Privatheit. Die Technik und Zahlenformeln ermöglichen es, Grenzen zu sprengen, deren Einhaltung eine Gesellschaftsordnung lebenswert macht. Sich für die informationelle Selbstbestimmung einzusetzen ist in Zeiten der Digitalisierung zu einer elementaren Aufgabe für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft geworden. Im Spannungsfeld unternehmerischer und gesellschaftlicher Interessen einerseits sowie wertepolitischer und rechtlicher Notwendigkeiten andererseits, ist das so ehrenhaft wie couragiert. Die GDD will Persönlichkeiten, die sich für Datenschutz und Datensicherheit verdient gemacht haben, würdigen. Sie wird auch in diesem Jahr den Datenschutzpreis der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit verleihen. Der von dem Kölner Bildhauer und Medailenschneider Heribert Calleen gestaltete Preis in Form einer Medaille wird im Abendprogramm der DAFTA feierlich überreicht werden.

Bonn, September 2014  
Der GDD-Vorstand

	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> <b>Prof. Peter Gola</b> , Chefredakteur der Fachzeitschrift RDV, Fachbuchautor und Fachreferent
	<b>09.45 Uhr</b>	<b>Datenschutzmanagement im betrieblichen Eingliederungsmanagement nach der Novelle der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge</b> <b>Dr. Manuel Kiper</b> , ehemals BTQ Niedersachsen GmbH, Oldenburg
	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Nutzung von Smartphones im Arbeitsalltag – datenschutz- und arbeitsrechtliche Fragestellungen</b> <b>Jan Schiller</b> , CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB, Köln
	<b>11.15 Uhr</b>	<b>Kaffeepause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch</b>
	<b>11.30 Uhr</b>	<b>Big Data @ work – Wie Big Data HR-Prozesse revolutionieren wird - Erläuterungen an Beispielen</b> <b>Christian Vetter</b> , HRForecast, Gründungsmitglied und Mitglied der Geschäftsführung, Haar
	<b>12.15 Uhr</b>	<b>Das geplante Klagerecht für Verbraucherschutzverbände: Neue Daumenschrauben für die Daten verarbeitende Wirtschaft?</b> <b>Sebastian Schulz</b> , Leiter Public Affairs, Datenschutz, Rechtspolitik, bvH e.V. – E-Commerce Verband, Berlin
	<b>13.00 Uhr</b>	<b>Mittagspause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch</b>
	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Minikameras in Betrieb und Beruf – Fahrzeug-, Wild- und Actionkameras nach aktueller Rechtsprechung und aufsichtsbehördlicher Praxis (insbesondere im Hinblick auf das Verwaltungsgericht Ansbach)</b> <b>Dr. iur. Lorenz Franck</b> , Referent für Beschäftigten-, Sozial- und Gesundheitsdatenschutz, GDD e.V., Bonn
	<b>14.45 Uhr</b>	<b>Lebensretter eCall: Türöffner für neue Telematik-Dienstleistungen – Bleibt der Datenschutz auf der Strecke?</b> <b>Prof. Dr. Volker Lüdemann</b> , Professur für Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht, Hochschule Osnabrück; Wissenschaftlicher Leiter Forschungszentrum Energiewirtschaft Energierecht (fee), Osnabrück
	<b>15.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch</b>
	<b>15.45 Uhr</b>	<b>Anwendungsfragen des BDSG: Wann kommt der Datenschutz ins Spiel?</b> <b>Prof. Dr. Gregor Thüsing</b> , Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit Universität Bonn; GDD-Vorstand, Bonn
	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Ende</b>

## First Steps

Datenschutzmanagement in modernen Unternehmensprozessen

Von der Verpflichtungserklärung bis zu Social Media-Anwendungen

10.00 Uhr

### Eröffnung und Begrüßung

#### BDSG-Anforderungen und andere rechtliche Rahmenbedingungen

Was ist wichtig? Welche Spezialgesetze sind zu berücksichtigen?

- Gesetzliche Anforderungen an die verantwortliche Stelle
  - Was ist im Datenschutzmanagement umzusetzen
  - Gesetzesgrundlagen
- Rand- und Spezialgesetze im Datenschutzmanagement
  - Gesundheits- und Sozialdaten
  - Internet/E-Mail
  - Social Media-Anwendungen
  - Compliance und Datenschutz
- Priorisierung der rechtlichen Anforderungen
  - Aspekte zur Einstufung

**Referentin:** **RAin Larissa Schwarz**, Fachbereichsleiterin Datenschutz bei der Merentis DataSec GmbH, Bremen

Parallel-  
veranstaltung zum  
RDV-Forum



11.15 Uhr

### Kaffeepause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch

11.30 Uhr

#### Strukturierte Implementierung des Datenschutzes in Unternehmen – Datenschutz bewegen „Step by Step“

- Zeit- und praxisnahe Umsetzung
  - Anforderungen und Risiken
- Kurz-, mittel und langfristige Aufgaben
  - Einbindung des Datenschutzbeauftragten in den Geschäftsprozess
  - Datenschutz bewegen „Step by Step“
- Auftritt des Datenschutzbeauftragten
  - Effektive Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Mitarbeitern
  - Umgang mit dem Betriebsrat

**Referentin:** **Barbara Broers**, Geschäftsführerin Datenschutzberatung Broers, Hamburg; GDD-Erfa-Kreis-Leiterin Nord

**Leitung:** **Gerhard Stampe**, GESTA Datenschutz Kompetenzzentrum, Bremen; GDD-Erfa-Kreis-Leiter Bremen

13.00 Uhr

Ende

17.30 Uhr

**GDD-Mitgliederversammlung im Maternushaus**



Gesellschaft für Datenschutz  
und Datensicherheit e.V.

09.15 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> <b>Prof. Dr. Rolf Schwartmann</b> , Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn
09.30 Uhr	<b>Der Mensch in der smarten Arbeitswelt</b> <b>Dr. Linda Nierling</b> , Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe
10.00 Uhr	<b>Smart Technologies als Herausforderung für den Gesetzgeber</b> <b>Dr. Günter Krings</b> , Parlamentarischer Staatssekretär im BMI, Berlin
10.30 Uhr	<b>Vernetzte Welt aus Sicht des Datenschutzbeirates von Google</b> <b>Sabine Leutheusser-Schnarrenberger</b> , Bundesministerin der Justiz a.D.; Mitglied im Expertenbeirat zum Recht auf Vergessen von Google (angefragt)
 11.00 Uhr	<b>Kaffeepause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch</b>
11.30 Uhr	<b>Smart Life als Herausforderung für die Datenschutzaufsicht</b> <b>Andrea Voßhoff</b> , Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Bonn
12.00 Uhr	<b>PODIUMSDISKUSSION</b> <b>Dr. Günter Krings</b> , Parlamentarischer Staatssekretär im BMI, Berlin <b>Sabine Leutheusser-Schnarrenberger</b> , Bundesministerin der Justiz a.D.; Mitglied im Expertenbeirat zum Recht auf Vergessen von Google (angefragt) <b>Andrea Voßhoff</b> , Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Bonn <b>Benjamin Rüdiger</b> , stv. Konzerndatenschutzbeauftragter der RWE, Dortmund <b>Prof. Dr. Rolf Schwartmann</b> , Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn <b>Leitung: Prof. Dr. Joachim Jahn</b> , Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt
 13.15 Uhr	<b>Mittagspause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch</b>
14.15 Uhr	<b>PARALLELE FOREN 1 - 5</b>
 FORUM 1	<b>FORUM 1: Apps hier, Apps da – aber datenschutzgerecht!</b> <b>Zielsetzung:</b> Apps sind zur Wunderwaffe des Marketings geworden. Für den Datenschutzbeauftragten eine neue Herausforderung, denn die technischen Möglichkeiten wecken Begehrlichkeiten. Die technische Komplexität kann aber auch zur unbeabsichtigten Verletzung des Datenschutzrechts führen. Dabei wollen die Datenschutzaufsichtsbehörden jetzt verstärkt mit aufsichtsrechtlichen und ordnungswidrigkeitsrechtlichen Maßnahmen gegen App-Anbieter vorgehen, wenn mit personenbezogenen Daten von App-Nutzern in einer datenschutzrechtlich unzulässigen Art und Weise umgegangen wird. Den Datenschutzbeauftragten werden in dem Forum die datenschutzrechtlichen Vorgaben und die Anforderungen an eine datenschutzgerechte Gestaltung („privacy by design“) sowie datenschutzfreundliche Voreinstellungen („privacy by default“) aufgezeigt. <b>Referentin: Miriam Meder</b> , Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Leiterin des Referats 4 (Internet, Telemedien), Ansbach <b>Referent: Sascha Emondts</b> , Geschäftsführer brainbits GmbH, Köln <b>Leitung: Harald Eul</b> , HEC Harald Eul Consulting GmbH, Brühl; GDD-Vorstand, Bonn

Dieses Forum wird um 16.15 Uhr erneut angeboten

14.15 Uhr



FORUM 2

Dieses Forum  
wird um 16.15 Uhr  
erneut angeboten

## PARALLELE FOREN 1 - 5 (Fortsetzung)

### FORUM 2: Auftragsdatenverarbeitung: Standards und Zertifizierung in der Praxis

**Zielsetzung:** Gerade für den Bereich der Auftragsdatenverarbeitung sind in den letzten Jahren verschiedene Standards entwickelt worden. Insbesondere zu nennen sind hier die DIN 66399 oder der BvD-GDD-Datenschutzstandard. Weitere Standards sind in der Vorbereitung wie die DIN-Normen zum Cloud-Computing. Daher stellt sich die Frage: Was nutzen solche Standards in der Praxis? Nutzen die Standards schon bei der praktischen Arbeit oder erst dann, wenn die Organisation auch zertifiziert ist?

- **Standards in der Praxis: Wie können Datenschutz-/IT-Sicherheits-Standards helfen**

**Referent:** **Gerhard Friederici**, Leitung Sicherheit und Qualität, Rhenus Office Systems GmbH, Nottuln

- **BvD-GDD-Datenschutzstandard und Zertifizierung in der Praxis: erste Erfahrungsberichte**

**Referent:** **Dr. Niels Lepperhoff**, XAMIT Bewertungsgesellschaft, Düsseldorf

**Leitung:** **Thomas Mütthlein**, DMC Datenschutz Management & Consulting GmbH & Co. KG, Frechen; GDD-Vorstand, Bonn

14.15 Uhr



FORUM 3

Dieses Forum  
wird um 16.15 Uhr  
erneut angeboten

### FORUM 3: IT-Sicherheit

**Zielsetzung:** Der Datenschutzbeauftragte benötigt zur organisatorischen und technischen Sicherstellung des Datenschutzes auch ein Grundverständnis von IT-Sicherheit. In diesem Forum werden an ausgewählten Beispielen aktuelle Bedrohungen und Entwicklungen der IT-Sicherheit und entsprechende Schutzmaßnahmen vorgestellt.

- **RFID: Grundlagen und Sicherheitslücken**

**Referent:** **Kim Pecina**, Geschäftsführer, peloba UG & Co. KG, Saarbrücken

- **Dr. Portscan: Ein Werkzeug für die automatisierte Portscanauswertung in komplexen Netzinfrastrukturen**

**Referent:** **Felix von Eye**, Leibniz-Rechenzentrum, Garching

**Leitung:** **Prof. Dr. Rainer W. Gerling**, Max-Planck-Gesellschaft, München; GDD-Vorstand, Bonn

14.15 Uhr

## PARALLELE FOREN 1 - 5 (Fortsetzung)

14.15 Uhr



FORUM 4

Dieses Forum  
wird um 16.15 Uhr  
erneut angeboten

### FORUM 4: Aktuelle Fragen des Beschäftigtendatenschutzes

**Zielsetzung:** Der Beschäftigtendatenschutz wirft immer neue Fragen auf – und datenschutzrechtliche „Klassiker“ bleiben aktuell. Praxisorientiert sollen die Themenbereiche erörtert werden:

- **Mitarbeiterbefragungen: Neue Signale vom Bundesarbeitsgericht**
- **Social Media: Wie sieht eine gute Policy aus? – Ein Praxisbeispiel wird vorgestellt**
- **Internal Investigations: Ablauf und datenschutzrechtliche Anforderungen**

Referenten:

**Dr. Stephan Pötters**, Universität Bonn

**Dr. Johannes Traut**, Rechtsanwalt, CMS Rechtsanwälte, Köln

**Dr. Christoph Werkmeister**, Rechtsanwalt, Freshfields Bruckhaus Deringer, Köln

**Leitung: Prof. Dr. Gregor Thüsing**, Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit Universität Bonn; GDD-Vorstand, Bonn

14.15 Uhr



FORUM 5

### FORUM 5: Netzsicherheitstechnologien für Unternehmen – Gefahrenabwehr oder Verhängnis?

**Zielsetzung:** Nach den weitreichenden Enthüllungen von Edward Snowden ist die Sicherheitsbranche im Aufbruch: Neue Geschäftsmodelle und neue Technologien zur Überwachung der IT-/TK-Infrastruktur werden entwickelt und von den Kunden auch nachgefragt. „Big Data“ hält Einzug in die Überwachung von Netzaktivitäten und der Abwehr von Angriffen auf die wertvollen Firmendaten. Dabei ergeben sich selbstverständlich datenschutzrechtliche Fragestellungen!

Das Forum verschafft einen Überblick über neue Geschäftsmodelle und Technologien im Bereich der Netzüberwachung.

Dabei werden Gestaltungsmöglichkeiten für datenschutzkonforme Vorgehensmodelle, aber auch Grenzen aufgezeigt.

- **Sicherheitstechnologien im Netz – Methoden und Möglichkeiten**

Referent: **Dirk Lissfeld**, Experte Datenschutz, Deutsche Telekom AG, Darmstadt

- **Rechtliche Grundlagen zur Nutzung von Sicherheitstechnologien im Netz**

Referent: **Kai Kaufmann**, Deutsche Telekom AG, Konzerndatenschutz, Darmstadt

**Leitung: Heiko Kern**, Deutsche Telekom AG, Darmstadt; GDD-Vorstand, Bonn



15.45 Uhr

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch

16.15 Uhr

Wiederholung der FOREN 1 – 4

16.15 Uhr



FORUM 6

## FORUM 6: International data protection (in englischer Sprache)

For the first time in the history of DAFTA attendants have the possibility to discuss emerging global privacy trends with international experts. A main focus at this year's event will be the following:

- **The Irish Regulator: How to supervise multinational corporations (Apple, Facebook, Microsoft etc.)**

The main reason for multinational corporations to choose Ireland as main location for their European head office lies in tax benefits offered by the Irish State. With the increasing amount of globally acting information technology companies the question has been raised whether the Irish Regulator can still effectively supervise such stakeholders. Some even speak of a "forum shopping" when it comes to choosing Ireland as place for economic activities due to the weak enforcement of the Data Protection Commissioner. Where is the truth to be found?

**Fintan Swanton**, MSc CEng FICS MBCS CITP, Chairman, Association of Data Protection Officers, Dublin

- **Challenges for location service providers**

With the increasing amount of location service providers users can experience a wide range of new possibilities when discovering their surroundings. In order to offer such services, providers are in need of mobility and location data that are created either by the user himself, by RFID tags attached to moving objects or by GPS trackers. While users on the one hand benefit from an increasing mobility and location data volume, the challenges for privacy become greater. How can we face those challenges?

**Henri Kujala**, Privacy Officer, Nokia Location&Commerce Division, Berlin

**Moderator: Steffen Weiß, LL.M.**, International Affairs, GDD e.V., Bonn

17.45 Uhr

Ende des 1. DAFTA-Tages

19.00 Uhr

DAFTA-Treff im Maternussaal  
Verleihung des Wissenschaftspreises und des GDD-Datenschutzpreises



09.00 Uhr



FORUM 7

Dieses Forum wird um 11.00 Uhr erneut angeboten

## PARALLELE FOREN 7 – 9

### FORUM 7: Moderne Kommunikation der Unternehmen/Bürger mit öffentlichen Stellen

**Zielsetzung:** Der Dialog der öffentlichen Hand mit ihren Kunden muss heute in der Lage sein, die Verwaltungssysteme schnell, sicher und einfach mit den notwendigen Informationen zu versorgen. Der für diesen Informationsaustausch erforderliche Rechtsrahmen ist zwischenzeitlich geschaffen worden (E-Governmentgesetz). Dieses Forum soll beispielhaft wesentliche Prozesse beschreiben, Perspektiven aufzeigen und noch bestehende Defizite diskutieren.

- **Vom Signaturgesetz zum E-Governmentgesetz – sichere Kommunikation nicht nur mit der Verwaltung!**

**Referent:** **Wolfgang Mahrenholz**, behördlicher Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Hannover

- **Wiesbadener Beispiele moderner Kommunikation im E-Government**

**Referentin:** **Monika Rubbel**, Projektleiterin eGovernment, Landeshauptstadt Wiesbaden

**Leitung:** **Dr. Martin Zilkens**, behördlicher Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Düsseldorf; GDD-Vorstand, Bonn

09.00 Uhr



FORUM 8

Dieses Forum wird um 11.00 Uhr erneut angeboten

### FORUM 8: (Un-)Tiefen der Unternehmenskommunikation

**Zielsetzung:** Der Bereich der Unternehmenskommunikation sieht sich heutzutage etlichen Herausforderungen ausgesetzt, da je nach interner oder externer Zielgruppe der Einsatz unterschiedlicher Medien sinnvoll ist. Welche rechtlichen Vorgaben und technischen Fallstricke dabei zu beachten sind, beleuchtet dieses Forum.

- **Betriebliche Regelungen zum E-Mail-Einsatz (Verschlüsselungsrichtlinien, Richtlinien zum Versand von E-Mails und deren Kontrolle)**

**Referentin:** **Heidi Schuster**, Datenschutzbeauftragte der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., München

- **Zugriff auf E-Mails von ausgeschiedenen oder abwesenden Mitarbeitern, Archivierung von E-Mails**

**Referentin:** **RAin Silvia C. Bauer**, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Köln

**Leitung:** **RA Andreas Jaspers**, Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn

09.00 Uhr



FORUM 9

Dieses Forum wird um 11.00 Uhr erneut angeboten

### FORUM 9: Das vernetzte Auto - Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten im Kraftfahrzeug

**Zielsetzung:** Die Diskussion datenschutzrechtlicher Anforderungen im Zusammenhang mit Datenerhebungsvorgängen in Kraftfahrzeugen (z.B. in den Bereichen Sicherheit, Fahrverhalten, Umweltbelastung und Verkehrssteuerung) nimmt weiter zu. Das Forum bietet einen Überblick über Arbeitsschwerpunkte der Datenschutzaufsichtsbehörden und Positionen der Automobilindustrie.

- **Connected Car aus Sicht der Automobilindustrie – Chancen und Risiken**

**Referent:** **Dr. Joachim Rieß**, Konzerndatenschutzbeauftragter Daimler AG, Stuttgart

	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Connected Car aus Sicht der Datenschutzbehörden – Was ist zu beachten?</b></li></ul> <p>Referent: <b>Peter Büttgen</b>, Referatsleiter beim BfDI, Bonn; Leiter des AK Verkehr des Düsseldorfer Kreises</p> <p>Leitung: <b>Gabriela Krader</b>, Deutsche Post DHL, Bonn; GDD-Vorstand, Bonn</p>
 10.30 Uhr	<b>Kaffeepause mit Gelegenheit zum Ausstellerbesuch</b>
09.00 - 11.30 Uhr  SPEZIAL-FORUM	<b>Spezialforum: Gesundheits- und Sozialdatenschutz – Eine kritische Bestandsaufnahme zur IT- und Datensicherheit im Gesundheitswesen</b> <b>Zielsetzung:</b> Im Fokus von IT und Medizintechnik im Gesundheitswesen steht traditionell die Anwendungs- und Patientensicherheit (Safety). Zunehmend stellt sich jedoch die IT- und Datensicherheit (Security) als in der Praxis oft vernachlässigter Aspekt heraus. <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>IT-Sicherheit im Krankenhaus</b></li></ul> <p>Referent: <b>Dr. Bernd Schütze</b>, Deutsche Telekom Healthcare and Security Solutions GmbH, Bonn</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Von der Orientierungshilfe Krankenhausinformationssysteme zur IT-Sicherheit</b></li></ul> <p>Referent: <b>Pierre Kaufmann</b>, Quality Systems Manager/Datenschutzbeauftragter, Agfa HealthCare GmbH, Bonn</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Sind effiziente und sichere Prozesse in der Gesundheitsversorgung mit dem Datenschutz vereinbar?</b></li></ul> <p>Referent: <b>Prof. Dr. rer. nat. habil. Bernd Blobel</b>, Universität Regensburg, Medizinische Fakultät</p> <p>Moderation: <b>David Koeppel</b>, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin; Leiter GDD-AK GSW</p>
11.00 Uhr	<b>Wiederholung der FOREN 7 - 9</b>
12.30 Uhr	<b>Schlusswort:</b> <b>Dr. Astrid Breinlinger</b> , stv. Vorsitzende der GDD e.V., Bonn
12.45 Uhr	<b>Abschlussvortrag:</b> <b>„Von netten und anderen Menschen“ - Welcome to the real World</b> <b>Fred Maro</b> , Geschäftsführer, FM-nospy, Leiter eines international aktiven Teams, das auf Prävention und Abwehr von Angriffen durch „Human Based Social Engineering“ spezialisiert ist, der immer noch am meisten verwendeten Spionagetechnik weltweit, Hürth
13.30 Uhr	<b>Ende der 38. DAFTA</b>

# ADDENDUM

Anmelde-Coupon, Hotelinformation, Impressum

## Teilnehmergebühren:

		GDD-Mitglieder	Nichtmitglieder	Studenten
RDV-Forum	19.11.2014	800 €	850 €	260 €
DAFTA	20. – 21.11.2014	1050 €	1150 €	310 €
DAFTA + RDV-Forum	19. – 21.11.2014	1250 €	1350 €	340 €
Newcomerforum	19.11.2014	350 €	400 €	160 €
Newcomerforum + DAFTA	19. – 21.11.2014	1050 €	1150 €	310 €

Alle Preise zuzügl. 19% MwSt., inkl. Mittagessen an allen ganztägigen Veranstaltungen, Unterlagen, Kaffeepausen, DAFTA-Treff am 20.11.2014.

## Impressum:

### Veranstalter:

**GDD** Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.  
Heinrich-Böll-Ring 10  
53119 Bonn  
Telefon: 0228/96 96 75 00  
Fax: 0228/96 96 75 25  
Internet: www.gdd.de  
E-Mail: info@gdd.de

### Ausrichter:

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH  
DATAKONTEXT  
Augustinusstr. 9d  
50226 Frechen  
Telefon: 02234/989 49-40  
Fax: 02234/989 49-44  
Internet: www.datakontext.com  
E-Mail: tagungen@datakontext.com

## Hotelreservierungen

>> Hotels finden Sie im Internet unter den gängigen Hotelbuchungsseiten.

## Anmeldung:

Bei der Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH DATAKONTEXT, können Sie Ihre Teilnahme anmelden. Füllen Sie dazu den Anmelde-Coupon unten aus und faxen ihn an **02234/989 49-44**. Eine Anmeldung per E-Mail ist natürlich auch möglich: tagungen@datakontext.com

## Stornierung:

Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50% der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

# ANMELDE-COUPON AM SCHNELLSTEN PER FAX AN 02234/989 49-44

Wir melden an: **33. RDV-Forum | 38. DAFTA**

### Rechnungsanschrift

Firma
Abt.
Name
Straße
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail (freiwillige Angabe)
Datum, Unterschrift

GDD-Mitgliedsnummer:

### Angaben zu den Teilnehmern

1.	Name <input type="text"/>	Funktion <input type="text"/>
	Abteilung <input type="text"/>	E-Mail <input type="text"/>
2.	Name <input type="text"/>	Funktion <input type="text"/>
	Abteilung <input type="text"/>	E-Mail <input type="text"/>
3.	Name <input type="text"/>	Funktion <input type="text"/>
	Abteilung <input type="text"/>	E-Mail <input type="text"/>

### Zutreffendes bitte ankreuzen:

- 19.11.2014 **RDV-Forum**
- 20.–21.11.2014 **DAFTA**
- 19.–21.11.2014 **RDV-Forum & DAFTA**
- 19.11.2014 **Newcomerforum**
- 19.–21.11.2014 **Newcomerforum & DAFTA**

## 38. DAFTA Bitte Workshops/Foren wählen:

20.11.2014: 14:15 – 15:45 Uhr      20.11.2014: 16:15 – 17:45 Uhr

- Forum 1
- Forum 2
- Forum 3
- Forum 4
- Forum 5 (nur 14:15 Uhr)
- Forum 6 (nur 16:15 Uhr)

20.11.2014: 19:00 Uhr

- Abendessen im Maternussaal

21.11.2014: 09:00 Uhr 11:00 Uhr

- Forum 7
- Forum 8
- Forum 9

- Spezialforum/Gesundheitsforum (nur 09.00 – 11.30 Uhr)